

Fortschreibung Tourismuskonzept/Stadt Wittlich - Bürgerbeteiligung

DOKUMENTATION

23.03.2023 (18.00 Uhr - 19.30 Uhr), Saal Lieser, Rathaus, Schloßstraße 11

25 Bürger*Innen

Elfriede Meurer, 1. Beigeordnete der Stadt Wittlich

Elfriede Marmann, Beigeordnete der Stadt Wittlich

Adelheid Wax, Stadtrat Wittlich

Rainer Wener, Fachbereichsleiter – Fachbereich III

Heribert Lorscheider, stellvertretender Fachbereichsleiter – Fachbereich III

Antonia Gierten, Fachbereich III

Johannes Praeder, Klimamanager Stadt Wittlich

Presse – Trierischer Volksfreund

Anne Koenen-Quint, Team Altes Rathaus

Martina Zender, Team Altes Rathaus

Alina Lebenstedt, Team Altes Rathaus

Monika Marmann, Team Altes Rathaus

Nicole Baller, Team Altes Rathaus

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßt die 1. Beigeordnete der Stadt Wittlich, Elfriede Meurer, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es ist wichtig, dass sich die Bürgerinnen und Bürger für die Entwicklung ihrer Stadt interessieren und sich aktiv beteiligen. Das World Café Tourismus bietet die Möglichkeit, Ideen und Wünsche in das Tourismuskonzept einzubringen und dadurch an der zukünftigen Gestaltung des Tourismus in Wittlich mitzuwirken.

Zunächst erklärt Nicole Baller, die Leiterin der Tourist-Information Wittlich Stadt & Land, die Organisation des Tourismus in Rheinland-Pfalz und ordnet die Arbeit der lokalen Tourismusorganisation entsprechend ein. Es folgt ein kurzer Auszug zum Status des bisher erarbeiteten Konzeptes mit formulierten Zielen und bereits umgesetzten Maßnahmen.

Anschließend erläutert Frau Baller den geplanten Ablauf der Veranstaltung: die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Ideen an insgesamt 4 Thementischen zu den Themen Rad/Wandern, Kultur/Genuss, Gastronomie/Beherbergung und Infrastruktur/Finanzierung einzubringen.

Das Tourismuskonzept für die Stadt Wittlich orientiert sich an den Tourismusstrategien 2025 des Landes Rheinland-Pfalz, der Eifel und der Mosel. Daraus ergeben sich folgende Handlungsfelder, die mit dem Angebot an Thementischen während des World-Cafés übereinstimmen:

- 1.) Handlungsfeld/Thementisch „Wandern/Radfahren“**
- 2.) Handlungsfeld/Thementisch „Kultur/Genuss“**
- 3.) Handlungsfeld/Thementisch „Gastronomie/Beherbergung“**
- 4.) Handlungsfeld/Thementisch „Infrastruktur/Finanzierung“, themenübergreifend**

Zum Einstieg in die Thematik empfiehlt Frau Baller den Teilnehmenden die Perspektive des „Gastes“ einzunehmen und Antworten auf nachfolgende formulierte Fragestellungen zu finden: Welcher Zielgruppe gehören Sie an? Hätten Sie Wittlich als Urlaubsziel gewählt und wenn ja, warum? Was fehlt Ihnen in der Stadt? Welche Ideen/Vorschläge haben Sie?

Nach dem Brainstorming wurden die wichtigsten Ergebnisse aus dem World-Café für alle Teilnehmenden von den Gastgebern an den jeweiligen Thementischen vorgestellt, wobei die Ergebnisse nachfolgend gebündelt dargestellt sind:

1.) Handlungsfeld/Thementisch: Wandern und Radfahren

Rad

- Mehr Fahrradständer, sichere Abstellanlagen, E-Bike Ladestationen, Servicestelle für Fahrräder (Luftpumpe etc.), Automat für Fahrradschläuche und Reparatur Sets
- Freundlichere Innenstadt für Radfahrer
- Geführte Radtouren
- Radwegenetz verbessern
- Mountainbike Strecken ausweisen, Mountainbike Strecken (Neuerburger Kopf, Trailstrecken incl. Sehenswürdigkeiten)
- Teilnahme am Vulkanbike-Trailpark für Mountainbiker

Wandern

- Weinlagenwanderung
- Wanderschleifen, kleinere Wanderstrecken 6 – 12 km, ...
- Wanderungen für Kinder (Lehrpfad)
- Pferdewanderwege
- Teilweise Barfußpfad auf kleineren Strecken
- Pflege Nordic-Walking-Strecken, Führung Nordic-Walking, Beschilderung
- Mehrsprachige Wanderkarten

Übergreifende Ideen

- TI Besuche bei allen Gastgebern
- Monatliche Veranstaltungsflyer
- Schöne Aussichtspunkte, Rastmöglichkeiten
- schöne Beschilderungen, bessere Ausschilderung der Wanderwege, Radwege
Beschilderung -MMR- erklären... Fremde wissen nicht, was -MMR- heißt, bessere Beschilderung für Radfahrer z.B. Burgstraße, Radwegsschilder in Augenhöhe
- Beschilderung z.B. -> jüdischer Friedhof
- E-Scooter Verleih
- Gelegenheiten zum Verweilen
- Veranstaltungen auf dem MMR/Lieserpfad, Radlertag

2.) Handlungsfeld/Thementisch: Kultur und Genuss

Angebote für Kinder/Jugendliche

- Aktionen mit Kindern, z.B. Themen wie Weihnachten, Ostern
Malen mit Kindern, evtl. danach Ausstellung, Straßenkreidemalen für Kinder, wie der Sandburgenwettbewerb im Schwimmbad, Kinderstadtführungen wie Themenführungen oder Schnitzeljagd oder Stadtrallye/Ausstellungen, die besonders junge Menschen ansprechen, z.B. Moderne Kunst, Fotografie, Technik
- Konzerte für jüngere Altersgruppen
- Koyon Theater (Haus der Jugend)

Feste/Führungen/Veranstaltungen

- Stadtführungen mit kulinarischen Stopps (Winzer, Bäcker, Wittlicher Produkte/Stägken)/Geschichten erzählen im Rahmen einer Stadtführung (Storytelling)/Gästeführungen/Weinlagenwanderung (mit und ohne Picknick)
- Glühweinwanderung/Eifelverein (jedes Wochenende/Wittlicher Weihnachtstage)
- Picknickdecke Lieserstufen
- Frühstück in der Stadt häufiger (Unterstützung durch die Stadt erwünscht) mit anschließender Weinprobe
- Straßenfest, wie früher Altstadtfest
- Kartoffelerntefest viell. in Mundart
- Interkulturelles Fest mit Musik und landestypischem Essen
- Wochenendevent mit Partnerstädten und Kulturaustausch
- Veranstaltung „Kulinarische Meile“ wie Street Food-Festival aber mit lokalen Gastro-Betrieben oder wirklich exotischem Street Food zu guten Preisen, Genussmarkt wiederaufleben lassen/3-Gang Rallye/White Robe Party/Dinnerparty Marktplatz
- Frühschoppen Konzert, Matinee, Serenaden, Musik im Park
- Open Air Kino im Stadtpark
- Mitmachveranstaltungen z.B. Singen, Chöre in der Stadt an verschiedenen Orten
- Wittlich liest... ganz Wittlich liest ein Buch... danach eine Veranstaltung
- Kultur, Musik und Kunst in privaten Häusern in Geschäfte, Kanzleien und Büros
- Priv. Flohmärkte
- Vereine in der Stadt... Spielen in der, Sport in der Stadt

3.) Handlungsfeld/Thementisch: Gastronomie und Beherbergung

Gastronomie, gastronomisches Angebot

- Wiederbelebung Bastenmühle
- Biergärten und Straußwirtschaften
- Regionale typische Küche (Döppekoochen)
- Möhre Garten Mehs
- Mühlengastronomie
- Kartoffelhaus
- Gemütliche Weinstube
- Bessere Gastronomie
- Köche der Region kochen an einem Tag im Monat
- Street Food Pop-Up Restaurant für Vielfalt
- Mehr vegetarische und vegane Angebote
- Gastronomie mehr Sauberkeit am Eingang, Dekoration -> Blumenpflege
- Echte Blumen anstatt Plastikblumen auf den Gastrotische
- Lernbelastigung für die Gastronomie im Außenbereich verringern (z.B. Café am Markt/Brasserie/Grieche)/Neustraße verkehrsberuhigt/innerstädtisches Tempolimit
- Frischkostmarkt
- Mehr Mehrwegverpackungen
- Leerstanddisko
- Unterkunfts- Gastroverzeichnis, Digital und Print, Sichtbarkeit (Gastroguide)

Beherbergung

- Zentrale Jugendherberge
- Mehr B&B nett und authentisch
- Familienhotel oder Hostel, Bio-/Radhotel (Innenstadtleerstand)

4.) Handlungsfeld/Thementisch: Infrastruktur und Finanzierung

Bus & Bahn

- Zustand Wittlicher HBF/Willkommener HBF
- Gäste sind verwirrt wo sie hinmüssen (Gästeleitung/Ausschilderung)
- Taxi am Bahnhof/Kosten Taxifahrten senken/Wandertaxi
- Bikesharing-Station am HBF oder ZOB/Abstellmöglichkeit für Räder HBF
- Busverbindung vom ZOB-HBF
- Busverbindung in die Eifel und an die Mosel verbessern/Busverbindung nach Bruch
- Zentraler Abfahrtsplan am ZOB mit allen Bussen/Angabe Bussteig (s. Fahrplan/Bahnhof)
- Gästekarte mit ÖPNV Ticket für Gäste/Wittlicher Landcard (wie Salzburger Landcard)
- Wittlich Shuttle auf Website, Instagram, Facebook
- Buchungssapp Parkster bewerben

Touristische Infrastruktur/Freizeitangebot

- Cocktaillanzbar
- Kleine Vinothek, wo sich Wittlicher Winzer und Winzer der Mosel präsentieren können
- Weinstand am Marktplatz
- Wasserskiseilbahn am Sterenbachsee mit Biergarten, alternativ Bootsverleih (cool)
- Museum zum Tabakanbau (z.B. im Alten Tabakschuppen)
- Aussichtsturm auf Neuerburg Kopf oder Afferberg (Verkauf von Stufen zur Finanzierung)
- USP (Unique Selling Point) Innenstadt
- Multifunktionale Geschäfte (1 Raum = mehrere Nutzungsmöglichkeiten (Friseur, Klamotten, Handy, Deko, Café, Wein) Teilen von Raum, Miete und Personal)
- Buchladen + Cocktailbar
- Outlet in Wittlich wie in Bad Münster – Eifel
- Hängemattenplatz an den Wegen mit Aussicht

Erscheinungsbild der Stadt/Außenwirkung

- Mehr Blumen in der Innenstadt, Begrünung und Verschattung, mehr Sitzgelegenheiten
- Bäume in der Stadt
- Begrünte Fußgängerzone
- Gastronomie mehr Sauberkeit am Eingang, Dekoration -> Blumenpflege
- Echte Blumen anstatt Plastikblumen auf den Gastrotische
- Lernbelastigung für die Gastronomie im Außenbereich verringern (z.B. Café am Markt/Brasserie/Grieche)/Neustraße verkehrsberuhigt/innerstädtisches Tempolimit
- Frischkostmarkt
- Beleuchtete Fußwege
- Straßenbelag Friedrichstraße erneuern
- Standorte Mülleimer prüfen, Mülltrennung
- Durchsetzung von Parkverbotszonen (Marktplatz, Pariser Platz)
- Verwarnungen mit Augenmaß
- Mehr Freiheiten bei der Möblierung Innenstadt
- Behindertengerechte Spuren in der Innenstadt
- Unterstützung der Stadt, wenn ältere Häuser ausgebaut werden (Renovierungsstau)

→ **Ziel: Leute in der Stadt halten**



Die Zusammenfassung der Ergebnisse macht deutlich, dass rund 2/3 der genannten Ideen und Verbesserungsvorschläge den Tourismus indirekt betreffen. Zu den originären Aufgaben im touristischen Bereich zählen die Verbesserung der Beschilderung der touristischen Infrastruktur und die touristische Produktentwicklung.

Der häufig gewünschte Ausbau des Angebots an Veranstaltungen fällt in den Aufgabenbereich des Kulturamtes der Stadt Wittlich, ebenso wie die gewünschte Verbesserung des gastronomischen Angebotes und der städtischen Infrastruktur dem originären Aufgabenbereich der Wirtschaftsförderung unterliegt.

Das touristische Konzept der Stadt Wittlich wird sowohl die touristischen als auch die übergreifenden Themen aufgreifen und einen Rahmenplan mit Maßnahmen inkl. Kostenermittlung erstellen, der anschließend den verantwortlichen städtischen Gremien vorgestellt wird. Der Maßnahmenkatalog wird dabei modular aufgebaut. Damit wird eine schrittweise Umsetzung der kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen möglich. Ziel ist die Umsetzung erster, konkreter Maßnahmen („Leitprojekte“) bereits im Jahr 2023

Zum Abschluss der World-Café-Veranstaltung bedanken sich Elfriede Meurer, Rainer Wener und Nicole Baller bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die konstruktive Mitwirkung und die vielfältigen Ideen und Anregungen, die im Laufe der Veranstaltung zusammengetragen wurden.

Die Dokumentation des Beteiligungsverfahrens wird für alle Interessierten auf der Website der Stadt Wittlich bereitgestellt. Das Tourismuskonzept wird darüber hinaus kontinuierlich auf Aktualität geprüft. Ferner hält es Gestaltungsraum offen, um auf zukünftige Trends und Entwicklungsbedarfe durch ergänzende Maßnahmen reagieren zu können.

aufgestellt: 27.03.2023 (Tourist-Information Wittlich Stadt & Land)